

29. Juni 2020

022.32

Beschlussprotokoll

Sitzung vom 24.06.2020
Gemeinderat

Öffentlicher Teil

1 Bürgerfragestunde

Aus den Reihen der Bürgerschaft werden folgende Themen angesprochen:

- Stadterneuerung Nellingen „Rund um die Hindenburgstraße; Bushaltestelle Kaiserstr.:

Es wird darum gebeten, die Notwendigkeit, Wirtschaftlichkeit und Funktionstüchtigkeit der Haltestelle auf den Prüfstand zu stellen und diese bei Erhalt baldmöglichst zu sanieren.

Die Verwaltung hält die Haltestelle für notwendig, sagt aber zu, im Rahmen der Sanierung des Gebietes mögliche Veränderungsideen aufzugreifen.

- Jugendliche aus Ruit bedanken sich für den Erhalt der Skateranlage an ihrem jetzigen Standort.

- Kritisiert wird, dass es beim Umsetzen der Corona-Verordnung im Bereich der Kinderbetreuung/Schulen zu wenig Abstimmung zwischen den Schulen und den städt. Kinderbetreuungseinrichtungen gibt und die Umsetzung der Verordnung in diesem Bereich länger dauert als in anderen Städten. Es wird um eine effektive Umsetzung, eine Beschleunigung der Prozesse und um eine Verbesserung der Kommunikation mit der Elternschaft gebeten. Auch eine stärkere und frühzeitige Einbindung des Gesamtelternbeirates wird gewünscht und angeregt.

2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Folgende Beschlüsse werden öffentlich bekanntgegeben:

In der Sitzung vom 13.05.2020 wählte der Gemeinderat jeweils nach persönlicher Vorstellung die Bewerberin Frau Dr. Christina Jetter–Staub zur Leiterin der städtischen Volkshochschule im Fachbereich 2 und Herrn Dominique Wehrle zum städtischen Pressesprecher im Büro des Oberbürgermeisters.

Der Gemeinderat stimmte im Rechtsstreit KuBinO einem Vergleich zwischen der agn Ludwigsburg GmbH und der Stadt Ostfildern zu.

Zur Sanierung der Wasenäckerschule Scharnhausen ermächtigte der Gemeinderat den Oberbürgermeister die Elektroinstallationsarbeiten in Höhe von rund 768.000 EUR zu vergeben, um den Baubeginn 02.06.2020 einzuhalten und die Gesamtmaßnahme in den Sommerferien 2021 fertig zu stellen.

Im Umlaufverfahren nahm der Gemeinderat Kenntnis vom Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2017 der Stadt Ostfildern.

Per Eilentscheidung des Oberbürgermeisters erhielt die Firma Eugen Leypoldt Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG, Kreuzbrunnenstraße 103/3 in Ostfildern den Auftrag zur Durchführung der Jahresarbeiten Tiefbau vom 18.05.2020 bis 30.04.2021 mit einer geprüften Angebotssumme von 741.241,59 Euro.

3 Erlass der Gebühren nach der Satzung über die Erhebung einer Benutzungsgebühr für städtische Tageseinrichtungen für Kinder für die Monate April und Mai 2020

Die Verwaltung schlägt vor, wie in der Vorlage für Mai genannt auch den Juni stundengenau nach der Nutzung abzurechnen.

Antrag der SPD-Fraktion:

Ergänzung des Themas um den Halbsatz „...sowie die Anpassung der Gebühren für den Monat Juni und folgende Monate.“ und Ergänzung des Beschlussantrages um den Halbsatz „...solange die Betreuung Coronabedingt nicht in vollem Umfang angeboten wird, ist die Gebühr nach der tatsächlich möglichen Inanspruchnahme abzurechnen.“

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt (5 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen, 13 Enthaltungen).

Ergänzungsantrag der Fraktion B90/Die Grünen:

„Für Juli 2020 werden die Gebühren für jedes einzelne Kind entsprechend dem jeweils vereinbarten Betreuungsangebot erhoben.“

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen (24 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, 3 Enthaltungen).

Mehrheitlicher Beschluss gemäß der so geänderten Vorlage Nr. 079/2020 (25 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, 2 Enthaltungen).

4 Bebauungsplan "Parksiedlung Nord-Ost 2", Gemarkung Nellingen / Satzung über örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Parksiedlung Nord-Ost 2"

- Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB

- Zustimmung zum Bebauungsplanentwurf mit Begründung und zum Satzungsentwurf über örtliche Bauvorschriften mit Begründung

- Beschluss über die öffentliche Auslegung mit Benachrichtigung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 BauGB und über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Ergänzungsantrag der Fraktion B90/Die Grünen:

„Zur Radverkehrsanbindung werden folgende Änderungen an der Planung für PS-NO 2 vorgenommen:

- Entlang der Breslauer Str. wird ein 3 m breiter Streifen vorgesehen, auf dem ein Radweg in Richtung Esslingen realisiert werden kann. Die Anbindung an das bestehende Radverkehrsnetz muss entsprechend mitgeplant werden bzw. darf nicht behindert werden.

- Eine Anbindung an die nördlich und östlich vorhandene Fuß- und Radwegeverbindungen muss ebenfalls vorgesehen werden.

- Radabstellanlagen müssen heutigen Standards entsprechen und über eine Überdachung verfügen und teilweise mit Elektro-Ladevorrichtungen ausgestattet werden.“

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt (6 Ja-Stimmen, 21 Gegenstimmen).

Mehrheitlicher Beschluss gemäß der Vorlage Nr. 005/2020/1 (19 Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen).

5 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Stadt Ostfildern

Einstimmiger Beschluss gemäß der Vorlage Nr. 019/2020 (27 Ja-Stimmen).

6 Aufnahme von vier Förderdarlehen bei der L-Bank Staatsbank für Baden-Württemberg aus dem Infrastrukturprogramm

Zu Ziffer II des Beschlussantrags der Vorlage 063/2020 informiert die Verwaltung, dass einerseits die restliche Kreditermächtigung 2019 von 1.242.323 € bald vollzogen wird. Andererseits soll ein Teil der Kreditermächtigung 2020 wie folgt aufgenommen werden: Die Verwaltung hat den Gemeinderat am 14.11.2018 in öffentlicher Sitzung davon unterrichtet, dass eine vorausschauende Umschuldung von fünf Altkrediten mit insgesamt 1.087.560 € vorgenommen wurde und für das neue Darlehen über diesen Betrag ein Festzins von 1,3 % gilt. Wegen den finanzwirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise und zur Stärkung der Liquidität sollen nun aber die Altdarlehen zu einem Zinssatz von 0,25 % für die restlichen zehn Jahre verlängert werden, das Neudarlehen ist vertraglich auch abzunehmen und dann auf die genehmigte Kreditermächtigung 2020 anzurechnen.

Der Gemeinderat erhebt keine Einwendungen und stimmt der Vorlage Nr. 063/2020 einstimmig zu (27 Ja-Stimmen).

7 Bildung von Ermächtigungsresten im Haushaltsjahr 2019

Einstimmiger Beschluss gemäß der Vorlage Nr. 064/2020 (27 Ja-Stimmen).

8 Festlegung des Zinssatzes für die Verzinsung des Anlagekapitals ab dem Haushaltsjahr 2021

Einstimmiger Beschluss gemäß der Vorlage Nr. 078/2020 (27 Ja-Stimmen).

9 Informationen der Verwaltung

9.1 Studie des dt. Krebsforschungszentrums

Die Verwaltung informiert, das dt. Krebsforschungszentrum beginnt eine Studie zur Nutzung von Darmkrebs-Vorsorgeuntersuchungen. Dazu sollen nächstes Jahr Stichproben von 160.000 Menschen (Frauen und Männer zw. 55 und 69 Jahren) aus der Region genommen werden. Die Personen erhalten als Zufallsgruppe einen Fragebogen zum Ausfüllen. Die Stadt wird das Einverständnis zur Datenübermittlung erklären.

10 Anträge

10.1 B90/Grüne_ RegioRad Stationen

Die Fraktion B90/Grüne stellt folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Gemeinderat noch vor der Sommerpause eine Beschlussvorlage zur Bewerbung um Fördermittel beim Verband der Region Stuttgart zur Einrichtung von zwei RegioRad Stationen vorzubereiten.

Der Fraktionsantrag hat das notwendige Quorum erreicht, die Verwaltung wird sich damit beschäftigen.

11 Anfragen, Anregungen und Sonstiges

11.1 Schulkindbetreuung in Kemnat

Es wird nachgefragt, was unternommen wird, um für das kommende Schuljahr ausreichend Plätze in der Schulkindbetreuung in Kemnat zur Verfügung stellen zu können und wann die Eltern über die Platzvergabe informiert werden.

Die Verwaltung geht in der nichtöffentlichen Sitzung auf die Fragen ein.

11.2 Veralgung des Anlagensees in Nellingen

Es wird gefragt, ob die Verwaltung Kenntnis davon hat, dass der Anlagensee in Nellingen stark veralgt ist und ob eventuell bereits Gegenmaßnahmen geplant sind.

Die Verwaltung wird in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt dazu berichten.

11.3 Hinweis auf Brandgefahr durch das Rauchen von Shisha-Pfeifen im Wald

Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der Waldbrandgefahr und Trockenheit der Böden das zunehmende Rauchen von Shisha-Pfeifen auf öffentlichen Plätzen und im Wald Shisha zur allgemeinen Gefahr werden kann. Es wird angeregt, diesbezüglich eine erklärende Mitteilung in der Stadtrundschau zu veröffentlichen.

Die Verwaltung plädiert dafür den Hinweis allgemein zu halten und nimmt die Anregung auf.

11.4 Nachfrage zur aktuellen Kernzeitenbetreuung

Es wird nachgefragt, ob Eltern die Betreuungsform Kernzeitenbetreuung bezahlen müssen, auch wenn diese durch Corona keinen Platz haben.

Wer keinen Platz hat, muss auch nichts bezahlen.

11.5 Hindenburgstraße_Hinweis auf Vermüllung

Die Verwaltung wird gebeten die Müllsituation in der sanierten Hindenburgstraße im Auge zu behalten, da im oberen Bereich, um die Kreissparkasse herum, bereits viel Müll herumliegt.

Die Verwaltung informiert, dass bereits alle geplanten Müllbehälter installiert sind und sagt zu, die Situation im Auge zu behalten.

11.6 Hindenburgstraße_Information über Shared Space

Es wird angeregt die Bürgerschaft nochmals über die Stadtrundschau über das Konzept des Shared Space in der Hindenburgstr. zu informieren.

Die Verwaltung sagt eine weitere begleitende Öffentlichkeitsarbeit zu.

11.7 Skateranlage Ruit_ Dank

Dem Oberbürgermeister wird für die Entscheidung, die Skateranlage in Ruit vorerst an ihrem Standort zu belassen, Dank ausgesprochen.

11.8 Hindenburgerstraße_Möblierung

Es wird darauf hingewiesen, dass nur sehr wenige der neu installierten Sitzbänke in der Hindenburgstraße mit Armlehnen als Aufstehhilfe ausgestattet sind.

11.9 Parksiedlung_ Downhill-Radfahren im Wald

Es wird gefragt, wie die Stadt mit dem verstärkten Downhill-Radfahren im Wald umgehen wird.

Die Verwaltung sagt eine Information im Ausschuss für Technik und Umwelt zu.

11.10 Ausstattung der Schulen mit Laptops

Es wird nachgefragt, was geplant ist, um die Schulen mit den notwendigen Endgeräten auszustatten.

Die Verwaltung sagt eine Information hierzu in der kommenden Sitzung des Verwaltungsausschusses zu.

11.11 Fahrradständer An der Halle

Es wird bemängelt, dass die Radabstellanlagen An der Halle nicht ausreichen und ausschließlich die veralteten Felgenklemmer verfügbar sind. Es wird nachgefragt, was aus dem Antrag der Fraktion B90/Grüne vom 27.03.2019 zum Thema Radabstellanlagen geworden ist.

Die Verwaltung sucht derzeit nach einer Lösung.



Christof Bolay
Vorsitzender

gez.
Christa Barth
Schriftführerin